

Pressemitteilung: STORYTELLING & KI – von Aristoteles bis Alexa "KI ist keine Invasion, sondern Innovation"

Köln, 16. Mai 2019. Das Thema "Künstliche Intelligenz" beschäftigt die Kreativbranche. Deshalb fand gestern "Storytelling & KI", ein Event von Eyes & Ears of Europe, der Stadt Köln und dem Mediennetzwerk NRW in der Fritz Thyssen Stiftung in Köln statt. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter u.a. TV-Sender und Agenturen aus den Bereichen Bewegtbild, Games und Werbung – informierten sich, inwiefern KI zunehmend auch in Bereiche vordringt, die bis dato den Kreativen vorbehalten waren, darunter auch das klassische Storytelling.



Welche Auswirkungen hat KI für das Storytelling der Zukunft? Wie wird die Kreativbranche verändert, wenn komplexe Algorithmen professionelle Fotos machen und selbstständig Filme schreiben? Und wo liegen die Präferenzen? Bei Aristoteles oder Alexa? Nach der Eröffnung durch die Bürgermeisterin der Stadt Köln Elfie Scho-Antwerpes sowie der Grußworte von Sandra Winterberg, Geschäftsführerin Mediencluster NRW und Corinna Kamphausen, CEO Eyes & Ears of Europe, standen diese und weitere Fragen im Mittelpunkt und wurden im Verlauf des Tages geklärt und kontrovers diskutiert. Moderiert wurde die Veranstaltung von Jochen Voss, Geschäftsführer next step next crossmedia.

"Ich freue mich sehr, dass die Kombination der Trendthemen "Storytelling & KI" so gut angenommen wurde", so Corinna Kamphausen. "Vor allem die langjährige Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und in diesem Jahr auch mit dem Mediennetzwerk NRW hat zu einem rundum gelungenen Veranstaltungstag beigetragen. KI wird uns in diesem Jahr sicherlich bei unseren weiteren Events beschäftigen, aber wir sind auch schon gespannt, welchen Trend wir kommendes Jahr aufspüren".

Das Angebot des Ausstellers Adobe wurde von den Besuchern ebenfalls interessiert angenommen. Dort wurde veranschaulicht, wie KI in Tools angewendet wird, z.B. um eine Bildsuche zu verfeinern. Ein beeindruckender Film der Produzentin Julia Deumling, der die Frage stellt, ob der Mensch sich selbst durch Digitalisierung und KI abschafft, leitete das Abschlusspanel ein. Dabei diskutierten die Referenten Patrick Arnecke, Stephan Grünewald, Simon Sturm, Thomas Ross und Armin Berger das Thema KI noch einmal leidenschaftlich. Sie sprachen außerdem ihre Empfehlungen und Prognosen im Umgang damit aus. So endete die Veranstaltung mit dem Fazit, dass KI den kreativen Menschen unterstützt, aber nicht ersetzt. Beim anschließenden Get-together – ganz "menschlich" bei Snacks und Getränken – hatten die Gäste noch ausreichend Gelegenheit zum Networking.

Hier geht es zu den Fotos: <https://tinyurl.com/y6b9to8z>

Fotos ©: EEOFÉ/Jan Knoff

Pressekontakt:

Eyes & Ears of Europe - Vereinigung für Design, Promotion & Marketing der audiovisuellen Medien
Miriam Sommer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: miriam.sommer@eeofe.org

Telefon: 0221 60605716